

Kleine Anfrage

**der Abg. Reinhold Pix, Martina Braun,
Alexander Schoch und Josef Frey GRÜNE**

und

Antwort

des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Sicherstellung der Wasserversorgung im Schwarzwald – Rechte und Pflichten für Land, Kommunen und die Betroffenen

Kleine Anfrage

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie hoch ist der Anteil der noch nicht an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen Bevölkerung („private Eigenwasserversorgung“) in den baden-württembergischen Kommunen (tabellarische nach Landkreis und Gemeinde)?
2. Welche Maßnahmen wurden während der Trockenphase 2018 ergriffen, um die vorübergehende Ersatzversorgung bei Wasserversorgungsengpässen zu beheben (tabellarisch nach Landkreis und Gemeinde inklusive der Kostenträger)?
3. Welche der öffentlichen und privatrechtlich organisierten Wasserversorgungsunternehmen in Baden-Württemberg und besonders im Hoch- und Südschwarzwald und der Region Freiburg verfügen derzeit ausschließlich über „ortsnahe Wasservorkommen“ bzw. über keine „Fern- und Gruppenwasserversorgung“?
4. Bei wie vielen der unter Frage 3 genannten Wasserversorgern ohne „Fern- und Gruppenwasserversorgung“ mit Augenmerk auf die Region Freiburg/Hoch- und Südschwarzwald muss von einer nicht gesicherten Wasserversorgung in den nächsten Jahren und Jahrzehnten ausgegangen werden?
5. Wie haben sich die Trinkwasserpreise der öffentlichen und privatrechtlich organisierten Wasserversorgungsunternehmen bzw. der Wasserversorgungsunternehmen mit und ohne „Fern- und Gruppenwasserversorgung“ in den vergangenen zehn Jahren entwickelt?

6. Muss im Hoch- und Südschwarzwald und der Region Freiburg, wo im Vergleich zu anderen Regionen des Landes die öffentliche Wasserversorgung sowie die Eigenwasserversorgung besonders auf flachgründigen Quellen basiert, bei welchen in längeren Trockenphasen mit einem erheblichen Schüttungsrückgang (oder sogar der vorübergehenden Austrocknung) und bei Starkregen von einer Verschlechterung der Rohwasserqualität ausgegangen werden?
7. Welche Rechte und Pflichten ergeben sich für das Land, die Kommunen und die Betroffenen aus der Tatsache, dass es sich bei der Wasserversorgung um eine Aufgabe der Daseinsvorsorge handelt?
8. Welche gesetzlichen Regelungen zur privaten Eigenwasserversorgung existieren unter Darlegung, welche Faktoren die Erschließung durch die öffentliche Wasserversorgung rechtlich zwingend erforderlich machen und wer hierfür die Kosten tragen muss?
9. Welche Erkenntnisse zieht die Landesregierung aus dem dreijährigen Pilotprojekt zur Wasserversorgung im Schwarzwald-Baar-Kreis?
10. In welchem Stadium befindet sich der „Masterplan Wasserversorgung“ unter Angabe, welche Maßnahmen die Landesregierung unternimmt, um den zukünftigen Wasser-Versorgungsengpässen im Land und insbesondere im Hoch- und Südschwarzwald und der Region Freiburg entgegenzuwirken?

17.07.2019

Pix, Braun, Schoch, Frey GRÜNE

Begründung

In Ergänzung zum Antrag „Zukunftssicherung der Wasserversorgung für Baden-Württemberg – Herausforderungen und Perspektiven bis 2050“ der Abg. Paul Nemeth u. a. CDU, Drucksache 16/5688 vom 7. Februar 2019 soll diese Kleine Anfrage einen Schwerpunkt auf die systematische Erfassung „kritischer“ Versorgungsgebiete sowie auf die finanziellen und rechtlichen Rahmenbedingungen insbesondere in der Region Freiburg/Hoch- und Südschwarzwald legen.

Im Sommer 2018 sind in Baden-Württemberg mit rund 160 Liter Niederschlag pro Quadratmeter gerade einmal 54 Prozent der üblichen Regenmenge gefallen (DWD 2018). Das Projekt Klimaveränderung und Wasserwirtschaft (KLIWA) prognostiziert, dass die Grundwasserneubildungsrate bis 2050 in weiten Teilen des Landes um bis zu 20 Prozent pro Jahr zurückgehen wird.

Bereits 2018 kam es besonders in den Hochlagen des Schwarzwalds zum Trockenfallen von Quellen, was die Versorgung von Einzelhöfen und kleinen Ortsteilen infrage gestellt hat.

Vor diesem Hintergrund ist es erfreulich, dass der Bodensee auch zukünftig als „sicherer Lieferant für die Trinkwasserversorgung“ gilt und das Land Baden-Württemberg inzwischen eine nahezu 100 Prozent Abdeckung durch die öffentliche Wasserversorgung erreicht hat. In einigen Kommunen im Schwarzwald liegt dieser Anteil jedoch gerade einmal bei 70 Prozent und in Einzelfällen sogar noch niedriger. Die weitere Erhöhung des Anschlussgrades bzw. das Erstellen fundierter Notfallplanungen für die der Eigenwasserversorge scheint deshalb angebracht. Die vollständige Erschließung der ländlichen Räume und insbesondere der Region Freiburg/Hoch- und Südschwarzwald wird jedoch sicherlich mit sehr hohen Kosten verbunden sein, welche insbesondere die kleineren Gemeinden bei Weitem überfordern dürften.

Antwort*)

Mit Schreiben vom 30. August 2019 Nr. 5-0141.5/711/1 beantwortet das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen sowie dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie hoch ist der Anteil der noch nicht an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossenen Bevölkerung („private Eigenwasserversorgung“) in den baden-württembergischen Kommunen (tabellarisch nach Landkreis und Gemeinde)?

Den Anteil der nicht an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossenen Bevölkerung zeigt die nachfolgende Tabelle des Statistischen Landesamts (StLa).

Tabelle 1: Nicht an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossene Bevölkerung, Stand 2016^{*)}

Lfd. Nr.	Regional-kenn-ziffer	Regionale Einheit	Kreis Region Regierungsbezirk Land	Insgesamt		Gemeinden mit nicht an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossenen Einwohnern				Gemeinden, in denen 5 % und mehr Einwohner nicht an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen sind	
				Bevölkerung	Gemeinden	Einwohner ohne Anschluss		Gemeinden		Einwohner ohne Anschluss	Gemeinden
						Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾		
1	111	SKR	Stuttgart, Landeshauptstadt	626 144	1	–	–	–	–	–	–
2	115	LKR	Böblingen	384 131	26	149	0,0	10	38	–	–
3	116	LKR	Esslingen	527 098	44	159	0,0	16	36	–	–
4	117	LKR	Göppingen	254 099	38	145	0,1	12	32	–	–
5	118	LKR	Ludwigsburg	536 480	39	39	0,0	8	21	–	–
6	119	LKR	Rems-Murr-Kreis	421 802	31	455	0,1	15	48	135	1
7	11	REG	Region Stuttgart	2 749 754	179	947	0,0	61	34	135	1
8	121	SKR	Heilbronn	123 105	1	198	0,2	1	100	–	–
9	125	LKR	Heilbronn	336 570	46	689	0,2	26	57	–	–
10	126	LKR	Hohenlohekreis	110 709	16	321	0,3	10	63	–	–
11	127	LKR	Schwäbisch Hall	192 728	30	363	0,2	18	60	–	–
12	128	LKR	Main-Tauber-Kreis	132 231	18	84	0,1	8	44	–	–
13	12	REG	Region Heilbronn-Franken	895 343	111	655	0,2	63	57	–	–
14	135	LKR	Heidenheim	131 132	11	42	0,0	4	36	–	–
15	136	LKR	Ostalbkreis	310 836	42	970	0,3	28	67	–	–
16	13	REG	Region Ostwürttemberg	441 968	53	012	0,2	32	60	–	–
17	1	RB	Regierungsbezirk Stuttgart	4 087 065	343	614	0,1	156	45	135	1
18	211	SKR	Baden-Baden	54 342	1	71	0,1	1	100	–	–
19	212	SKR	Karlsruhe	306 071	1	–	–	–	–	–	–
20	215	LKR	Karlsruhe	440 114	32	351	0,1	21	66	–	–
21	216	LKR	Rastatt	228 982	23	678	0,3	16	70	–	–
22	21	REG	Region Mittlerer Oberrhein	1 029 509	57	100	0,1	38	67	–	–
23	221	SKR	Heidelberg	158 058	1	–	–	–	–	–	–
24	222	SKR	Mannheim	304 362	1	61	0,0	1	100	–	–
25	225	LKR	Neckar-Odenwald-Kreis	143 871	27	146	0,1	14	52	–	–
26	226	LKR	Rhein-Neckar-Kreis	543 889	54	601	0,1	28	52	–	–
27	22	REG	Region Rhein-Neckar ²⁾	1 150 180	83	808	0,1	43	52	–	–
28	231	SKR	Pforzheim	122 881	1	–	–	–	–	–	–
29	235	LKR	Calw	155 900	25	65	0,0	10	40	–	–
30	236	LKR	Enzkreis	197 029	28	130	0,1	10	36	–	–
31	237	LKR	Freudenstadt	116 578	16	819	0,7	10	63	350	1
32	23	REG	Region Nordschwarzwald	592 388	70	014	0,2	30	43	350	1
33	2	RB	Regierungsbezirk Karlsruhe	2 772 077	210	922	0,1	111	53	350	1

*) Der Überschreitung der Drei-Wochen-Frist wurde zugestimmt.

Tabelle 1 Fortsetzung

Lfd. Nr.	Regional-kenn-ziffer	Regionale Einheit	Kreis Region Regierungsbezirk Land	Insgesamt		Gemeinden mit nicht an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossenen Einwohnern				Gemeinden, in denen 5 % und mehr Einwohner nicht an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen sind	
				Bevölkerung	Gemeinden	Einwohner ohne Anschluss		Gemeinden		Einwohner ohne Anschluss	Gemeinden
				Anzahl			% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	
34	311	SKR	Freiburg im Breisgau	226 172	1	–	–	–	–	–	–
35	315	LKR	Breisgau-Hochschwarzwald	260 809	50	5 167	2,0	39	78	3 137	7
36	316	LKR	Emmendingen	162 923	24	3 724	2,3	18	75	3 018	5
37	317	LKR	Ortenaukreis	422 835	51	16 749	4,0	45	88	14 473	22
38	31	REG	Region Südlicher Oberrhein	1 072 739	126	25640	2,4	102	81	20 628	34
39	325	LKR	Rottweil	138 033	21	2 466	1,8	13	62	1 293	3
40	326	LKR	Schwarzwald-Baar-Kreis	209 526	20	4 009	1,9	14	70	3 594	7
41	327	LKR	Tuttlingen	137 486	35	146	0,1	11	31	–	–
42	32	REG	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	485 045	76	6 621	1,4	38	50	4 887	10
43	335	LKR	Konstanz	281 245	25	558	0,2	18	72	–	–
44	336	LKR	Lörrach	227 349	35	285	0,1	16	46	92	1
45	337	LKR	Waldshut	168 691	32	382	0,2	18	56	–	–
46	33	REG	Region Hochrhein-Bodensee	677 285	92	1 225	0,2	52	57	92	1
47	3	RB	Regierungsbezirk Freiburg	2 235 069	294	33486	1,5	192	65	25 607	45
48	415	LKR	Reutlingen	283 582	26	63	0,0	5	19	–	–
49	416	LKR	Tübingen	223 425	15	95	0,0	6	40	–	–
50	417	LKR	Zollernalbkreis	187 058	25	65	0,0	6	24	–	–
51	41	REG	Region Neckar-Alb	694 065	66	223	0,0	17	26	–	–
52	421	SKR	Ulm	123 296	1	–	–	–	–	–	–
53	425	LKR	Alb-Donau-Kreis	193 109	55	48	0,0	7	13	–	–
54	426	LKR	Biberach	195 589	45	180	0,1	17	38	–	–
55	42	REG	Region Donau-Iller²⁾	511 994	101	228	0,0	24	24	–	–
56	435	LKR	Bodenseekreis	213 529	23	935	0,4	13	57	193	1
57	436	LKR	Ravensburg	281 286	39	3 083	1,1	24	62	1 920	4
58	437	LKR	Sigmaringen	129 996	25	156	0,1	9	36	–	–
59	43	REG	Region Bodensee-Oberschwaben	624 811	87	4 174	0,7	46	53	2 113	5
60	4	RB	Regierungsbezirk Tübingen	1 830 870	254	4 625	0,3	87	34	2 113	5
61	L	L	Baden-Württemberg	10 925 081	1 101	44647	0,4	546	50	28 205	52

¹⁾ Über Hausbrunnen versorgte Einwohner. Wasserversorgungen für Wohnplätze und kleine Ortsteile mit jeweils ca. 20 bis 100 versorgten Einwohnern gehören zwar nicht zum öffentlichen Sektor i.e.S., handeln jedoch im öffentlichen Interesse und werden daher der öffentlichen Wasserversorgung zugerechnet. Datenquelle: Erhebung über die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

1) Anteil bezogen auf die Bevölkerung bzw. Gemeinden insgesamt.

2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Zeichenerklärung
 „0“: mehr als nichts, jedoch weniger als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit
 „-“: nichts vorhanden (genau Null)

Quellenangabe: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2019

In Tabelle 1 werden die regionalen Schwerpunkte der dezentralen Wasserversorgung deutlich. Rund ein Drittel der Einwohnerinnen und Einwohner solcher Gemeinden entfallen auf den Ortenaukreis. Zudem zeigt der Ortenaukreis – über alle Gemeinden betrachtet – sowohl absolut als auch relativ zur Gesamtbevölkerung die meisten nicht angeschlossenen Einwohnerinnen und Einwohner im Land. Regionale Schwerpunkte der dezentralen Wasserversorgung treten auch in der interaktiven Gemeindegarte „An die öffentliche Wasserversorgung angeschlossene Einwohner“ im Internetangebot des StaLa hervor (www.statistik-bw.de). Hier sind auf- und absteigende Sortierungen nach dem Anschlussgrad möglich. In der als *Anlage 1* beigefügten Tabelle 2 ist der Anteil der noch nicht an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossenen Bevölkerung nach betroffenen Gemeinden aufgeschlüsselt dargestellt.

2. Welche Maßnahmen wurden während der Trockenphase 2018 ergriffen, um die vorübergehende Ersatzversorgung bei Wasserversorgungsengpässen zu beheben (tabellarisch nach Landkreis und Gemeinde inklusive der Kostenträger)?

Bei einzelnen Kommunen mit wenig ergiebigen Wasservorkommen und fehlender Verbundlösung zeichneten sich während der Trockenphase 2018 Versorgungsengpässe ab. Es wurden vorsorglich Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Wasserversorgung vorbereitet, z. B. die Verlegung fliegender Leitungen, die letztendlich aber nicht umgesetzt werden mussten. Notwendig wurde aber eine vorübergehende Ersatzversorgung mit Tankwagen und die Bereitstellung öffentlich zugänglicher Zapfstellen im Trinkwassernetz bei etlichen Eigenwasserversorgungen, insbesondere in den höheren Lagen des Süd- und Hochschwarzwaldes sowie im Landkreis Ravensburg und dem Bodenseekreis, da die jeweiligen Quellen versiegt. Genauere Informationen liegen der Landesregierung nicht vor. In vielen Fällen war weder den Gemeinden noch den unteren Trinkwasserüberwachungsbehörden das genaue Ausmaß der Versorgungsengpässe unter den Eigenwasserversorgern bekannt, da diese in Eigenregie Maßnahmen ergriffen und die notwendig gewordene Ersatzversorgung den Behörden nicht angezeigt hatten.

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Merkblatt „Trinkwasser-Ersatzversorgungen aus Tankfahrzeugen oder anderen Behältern bei Einzelwasserversorgern – Hinweise zur Vorgehensweise und zu Hygienemaßnahmen“ erarbeitet und verbreitet (siehe *Anlage 2*).

3. Welche der öffentlichen und privatrechtlich organisierten Wasserversorgungsunternehmen in Baden-Württemberg und besonders im Hoch- und Südschwarzwald und der Region Freiburg verfügen derzeit ausschließlich über „ortsnahe Wasservorkommen“ bzw. über keine „Fern- und Gruppenwasserversorgung“?

Tabelle 3 basiert auf einer Auswertung aller Gemeinde-Wasserversorgungsunternehmen – und zwar öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU) – sowie der vor allem in Streusiedlungsbereichen anzutreffenden Kleinwasserversorger. „Ausschließliche ortsnahe Wasservorkommen“ wurde i. S. von Frage 3 als Fehlen von Fremdbezug interpretiert und nicht als ausschließliche Wassergewinnung auf der eigenen Gemarkung. Auch wenn die Wassergewinnung der Gemeinde auf der Gemarkung der Nachbargemeinde stattfindet (nur in Einzelfällen vorkommend), geht sie als aus ortsnahen Wasservorkommen gewonnen (als Eigenwasser) in die Auswertung ein.

Knapp die Hälfte der WVU, die ausschließlich auf Eigenwasser setzen, finden sich im Regierungsbezirk Freiburg. Als einzigem Kreis in Baden-Württemberg decken im Ortenaukreis die ausschließlich Eigenwasser verteilenden Gemeinden deutlich über die Hälfte des Wasserbedarfs im Kreis. Einige Kreise im Regierungsbezirk Freiburg übertreffen ebenfalls deutlich den Landesdurchschnitt, nachdem 10 % des Wasseraufkommens in Baden-Württemberg von Gemeinde-WVU stammt, die ausschließlich Eigenwasser gewinnen. Das zur Mischung mit Fremdwasser dienende Eigenwasser wurde i. S. von Frage 3 nicht berücksichtigt.

Auswertungen und Darstellungen für die Naturräume sind in Planung.

Tabelle 3: WVU der Gemeinden in Baden-Württemberg 2016 nach ihrer Versorgungsstruktur*)

Lfd. Nr.	Regional-kenn-ziffer	Regionale Einheit	Kreis Region Regierungsbezirk Land	WVU der Gemeinden ¹⁾				
				insgesamt		darunter mit ausschließlicher Eigen-gewinnung (kein Bezug von anderen Gemeinde-WVU oder von Zweckverbänden)		
				Wasser-aufkommen ²⁾	WVU	Wasseraufkommen (Eigengewinnung)		WVU
				1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	%	Anzahl
1	111	SKR	Stuttgart, Landeshauptstadt	43 265	1	–	–	–
2	115	LKR	Böblingen	21 905	27	610	2,8	3
3	116	LKR	Esslingen	31 372	44	–	–	–
4	117	LKR	Göppingen	15 465	37	–	–	–
5	118	LKR	Ludwigsburg	31 545	39	–	–	–
6	119	LKR	Rems-Murr-Kreis	23 349	34	143	0,6	4
7	11	REG	Region Stuttgart	166 901	182	753	0,5	7
8	121	SKR	Heilbronn	8 223	1	–	–	–
9	125	LKR	Heilbronn	16 701	41	981	5,9	6
10	126	LKR	Hohenlohekreis	6 319	27	75	1,2	11
11	127	LKR	Schwäbisch Hall	13 414	40	30	0,2	7
12	128	LKR	Main-Tauber-Kreis	8 013	17	1 181	14,7	3
13	12	REG	Region Heilbronn-Franken	52 670	126	2 267	4,3	27
14	135	LKR	Heidenheim	8 575	11	132	1,5	1
15	136	LKR	Ostalbkreis	18 581	45	111	0,6	4
16	13	REG	Region Ostwürttemberg	27 156	56	243	0,9	5
17	1	RB	Regierungsbezirk Stuttgart	246 727	364	3 263	1,3	39
18	211	SKR	Baden-Baden	4 084	1	–	–	–
19	212	SKR	Karlsruhe	23 862	1	–	–	–
20	215	LKR	Karlsruhe	21 977	28	5 944	27,1	7
21	216	LKR	Rastatt	13 102	29	1 705	13,0	13
22	21	REG	Region Mittlerer Oberrhein	63 025	59	7 649	12,1	20
23	221	SKR	Heidelberg	10 675	1	–	–	–
24	222	SKR	Mannheim	49 773	3	–	–	–
25	225	LKR	Neckar-Odenwald-Kreis	7 504	24	1 111	14,8	7
26	226	LKR	Rhein-Neckar-Kreis	29 037	45	3 276	11,3	9
27	22	REG	Region Rhein-Neckar³⁾	96 989	73	4 387	4,5	16
28	231	SKR	Pforzheim	7 534	1	–	–	–
29	235	LKR	Calw	9 669	25	792	8,2	3
30	236	LKR	Enzkreis	11 273	28	1 233	10,9	3
31	237	LKR	Freudenstadt	6 724	21	139	2,1	6
32	23	REG	Region Nordschwarzwald	35 200	75	2 164	6,2	12
33	2	RB	Regierungsbezirk Karlsruhe	195 214	207	14 200	7,3	48

Tabelle 3 Fortsetzung

Lfd. Nr.	Regional-kenn-ziffer	Regionale Einheit	Kreis Region Regierungsbezirk Land	WVU der Gemeinden ¹⁾				
				insgesamt		darunter mit ausschließlicher Eigengewinnung (kein Bezug von anderen Gemeinde-WVU oder von Zweckverbänden)		
				Wasser-aufkommen ²⁾	WVU	Wasseraufkommen (Eigengewinnung)		WVU
				1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	%	Anzahl
34	311	SKR	Freiburg im Breisgau	19 325	1	–	–	–
35	315	LKR	Breisgau-Hochschwarzwald	16 454	51	4 845	29,5	21
36	316	LKR	Emmendingen	8 749	24	3 755	42,9	14
37	317	LKR	Ortenaukreis	23 602	57	14 762	62,6	24
38	31	REG	Region Südlicher Oberrhein	68 130	133	23 362	34,3	59
39	325	LKR	Rottweil	7 910	22	231	2,9	3
40	326	LKR	Schwarzwald-Baar-Kreis	12 465	20	5 151	41,3	12
41	327	LKR	Tuttlingen	7 656	35	782	10,2	6
42	32	REG	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	28 031	77	6 164	22,0	21
43	335	LKR	Konstanz	18 333	26	2 446	13,3	9
44	336	LKR	Lörrach	13 937	37	5 792	41,6	18
45	337	LKR	Waldshut	11 281	32	5 655	50,1	15
46	33	REG	Region Hochrhein-Bodensee	43 551	95	13 893	31,9	42
47	3	RB	Regierungsbezirk Freiburg	139 712	305	43 419	31,1	122
48	415	LKR	Reutlingen	21 339	28	318	1,5	2
49	416	LKR	Tübingen	12 968	15	–	–	–
50	417	LKR	Zollernalbkreis	11 642	25	152	1,3	1
51	41	REG	Region Neckar-Alb	45 949	68	470	1,0	3
52	421	SKR	Ulm	12 209	1	–	–	–
53	425	LKR	Alb-Donau-Kreis	12 058	56	577	4,8	6
54	426	LKR	Biberach	15 502	47	1 919	12,4	9
55	42	REG	Region Donau-Iller³⁾	39 769	104	2 496	6,3	15
56	435	LKR	Bodenseekreis	13 895	29	2 672	19,2	14
57	436	LKR	Ravensburg	20 939	45	3 249	15,5	20
58	437	LKR	Sigmaringen	8 573	26	1 228	14,3	5
59	43	REG	Region Bodensee-Oberschwaben	43 407	100	7 149	16,5	39
60	4	RB	Regierungsbezirk Tübingen	129 125	272	10 115	7,8	57
61	L	L	Baden-Württemberg	710 778	1 148	70 997	10,0	266

*) Die Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des WVU.
1) Ohne Zweckverbände. Wasserversorgungen für Wohnplätze und kleine Ortsteile mit jeweils ca. 20 bis 100 versorgten Einwohnern, die nicht an die Hauptwasserversorgung angeschlossen sind, werden als WVU gezählt.
2) Summe aus der Eigengewinnung und dem Bezug von anderen Gemeinde-WVU oder von Zweckverbänden.
3) Soweit Land Baden-Württemberg.
Datenquelle: Erhebung über die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung.
© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart 2019

4. Bei wie vielen der unter Frage 3 genannten Wasserversorgern ohne „Fern- und Gruppenwasserversorgung“ mit Augenmerk auf die Region Freiburg/Hoch- und Südschwarzwald muss von einer nicht gesicherten Wasserversorgung in den nächsten Jahren und Jahrzehnten ausgegangen werden?

Die Beantwortung dieser Frage wird im Rahmen des Projekts „Masterplan Wasserversorgung Baden-Württemberg“ erfolgen.

5. Wie haben sich die Trinkwasserpreise der öffentlichen und privatrechtlich organisierten Wasserversorgungsunternehmen bzw. der Wasserversorgungsunternehmen mit und ohne „Fern- und Gruppenwasserversorgung“ in den vergangenen zehn Jahren entwickelt?

Die Darstellung der Trinkwasserentgelte sind Tabelle 4 zu entnehmen.

Tabelle 4: Trinkwasserentgelte in Baden-Württemberg 2010 und 2019 nach der Versorgungsstruktur*)

Merkmale	Einheit	2010	2019
Trinkwasserentgelt je Kubikmeter in den Gemeinden Baden-Württembergs			
min	EUR	0,43	0,54
max	EUR	3,75	5,03
Durchschnitt ¹⁾	EUR	1,91	2,20
Gemeinden	Anzahl	1101	1101
Trinkwasserentgelt je Kubikmeter in Gemeinden, die ausschließlich eigengewonnenes Wasser an Letztverbraucher abgeben			
min	EUR	0,66	0,87
max	EUR	3,69	5,03
Durchschnitt ¹⁾	EUR	1,70	1,98
Gemeinden	Anzahl	194	194
Trinkwasserentgelt je Kubikmeter in Gemeinden, die vollständig oder teilweise von anderen Gemeinden oder Zweckverbänden bezogenes Wasser an Letztverbraucher abgeben			
min	EUR	0,43	0,54
max	EUR	3,75	4,38
Durchschnitt ¹⁾	EUR	1,93	2,22
Gemeinden	Anzahl	907	907
*) Entgelte jeweils am 1. Januar; einschließlich Mehrwertsteuer. Die Grundgebühr für die Wasserversorgung ist nicht dargestellt. Die Zuordnung erfolgt nach der Versorgungsstruktur des Hauptwasserversorgers zum Stand 2016. Ohne Wasserversorgungen für Wohnplätze und kleine Ortsteile, die nicht an die Hauptwasserversorgung angeschlossen sind.			
1) Gewichtet auf der Basis von Entgelt- und Einwohnerdaten je Gemeinde.			
© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart 2019			

Tabelle 4 ordnet den Hauptwasserversorgern, definiert als der die meisten Einwohnerinnen und Einwohner erreichende Wasserversorger einer Gemeinde, dem für die Gemeinde erhobenen Trinkwasserentgelt zu. Die Versorgungsstruktur der knapp 90 Kleinwasserversorger spielt für die Auswertung daher keine Rolle wie auch die Wasserentgelte bzw. Kosten für die dort angeschlossenen Haushalte nicht erhoben werden.

Das Trinkwasserentgelt in Gemeinden, die ausschließlich Eigenwasser abgeben, wirkt sich nur marginal auf den Landesdurchschnitt aus, der von den vielen und in der Regel größeren Gemeinden, die teilweise oder vollständig fremdbezogenes Wasser abgeben, dominiert wird. Die Durchschnittsentgelte der „Selbstversorger“ sind etwas niedriger als die Entgelte der Gemeinden mit Fremdbezug. Allerdings liegt das Gebührenmaximum der „Selbstversorger“ als auch deren Gebührenminimum deutlich über den entsprechenden Werten für die Gemeinden mit Fremdbezug.

6. Muss im Hoch- und Südschwarzwald und der Region Freiburg, wo im Vergleich zu anderen Regionen des Landes die öffentliche Wasserversorgung sowie die Eigenwasserversorgung besonders auf flachgründigen Quellen basiert, bei welchen in längeren Trockenphasen mit einem erheblichen Schüttungsrückgang (oder sogar der vorübergehenden Austrocknung) und bei Starkregen von einer Verschlechterung der Rohwasserqualität ausgegangen werden?

Insbesondere nach dem Sommer 2018 und im Hinblick auf die zu erwartenden Auswirkungen des Klimawandels zeichnet sich ab, dass zukünftig die Grundwasserneubildungsrate bis 2050 in weiten Teilen des Landes um bis zu 20 % pro Jahr

zurückgeht. Zudem ist insbesondere im Sommer mit einer deutlichen Temperaturzunahme, längeren Trockenperioden sowie zunehmenden Spitzenverbräuchen in der Wasserversorgung zu rechnen.

Während längerer Trockenphasen ist insbesondere bei flachgründigen Quellen mit einem erheblichen Schüttungsrückgang bis hin zum kompletten Versiegen der Quellen zu rechnen. Gerade bei der Region Hoch- und Südschwarzwald sowie dem mittleren Schwarzwald handelt es sich im Bereich Trinkwasserversorgung um eine sehr vulnerable Region. Neben zahlreichen flachgründigen Quellen liegt hier auch der höchste Anteil an Eigenwasserversorgern und der höchste Anteil an WVU mit ausschließlicher Nutzung ortsnaher Wasservorkommen im Land vor (s. Frage 1 und 3). So haben diese Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger in Trockenphasen mit starken Schüttungsrückgängen der lokalen Quellen zu rechnen. Bei Starkregenereignissen wiederum reagieren die flachgründigen Quellen schnell mit Eintrübungen oder mikrobiologischen Verunreinigungen.

7. Welche Rechte und Pflichten ergeben sich für das Land, die Kommunen und die Betroffenen aus der Tatsache, dass es sich bei der Wasserversorgung um eine Aufgabe der Daseinsvorsorge handelt?

Die der Allgemeinheit dienende Wasserversorgung (öffentliche Wasserversorgung) ist nach § 50 Abs. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes des Bundes (WHG) eine Aufgabe der Daseinsvorsorge. In Baden-Württemberg obliegt diese Aufgabe den Gemeinden gemäß § 44 Abs. 1 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG). Zur Daseinsvorsorge gehören u. a. die vorrangige Nutzung ortsnaher Wasservorkommen und die Bereitstellung von Wasser in guter Qualität und ausreichender Menge. Zudem sollen die Wasserversorger vorsorgende Maßnahmen in Bezug auf die Versorgungssicherheit durchführen und unterstützen. Nach § 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) kann die Gemeinde durch Satzung für die Grundstücke ihres Gebiets den Anschluss an die Wasserleitung und deren Benutzung vorschreiben (Anschluss- und Benutzungszwang). Durch Satzung können bestimmte Ausnahmen hiervon zugelassen werden.

Dem Land obliegt nach den gesetzlichen Vorgaben in erster Linie der vorsorgende Grundwasserschutz. So werden zum einen durch die Wasserbehörden zum Schutz der Grund- und Trinkwasservorkommen Wasserschutzgebiete ausgewiesen. Zum anderen wird im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung die Erreichung der Bewirtschaftungsziele – bei Grundwasser vor allem der gute mengenmäßige und chemische Zustand – angestrebt. Die Zulassung von Grundwasserbenutzungen unterliegen strengen gesetzlichen Vorgaben, insbesondere dem Besorgnisgrundsatz. Ferner stellt das Land Baden-Württemberg über die Förderrichtlinien Wasserwirtschaft Fördermittel für die Wasserversorgung zur Verfügung, um insbesondere strukturschwache Kommunen im ländlichen Bereich zu unterstützen.

Betroffene, die nicht dem Anschluss- und Benutzungszwang unterliegen, sind eigenverantwortlich für ihre Wasserversorgung zuständig und müssen über Kontrollen die Einhaltung der Trinkwasserverordnung gewährleisten. Es steht ihnen offen, sich auf eigene Kosten an die öffentliche Wasserversorgung im Satzungsgebiet anzuschließen. Auch für Wasserentnahmen im Rahmen der Eigenwasserversorgung gilt die allgemeine Sorgfaltspflicht des § 5 WHG, wonach eine mit Rücksicht auf den Wasserhaushalt gebotene sparsame Verwendung des Wassers sicherzustellen ist.

8. Welche gesetzlichen Regelungen zur privaten Eigenwasserversorgung existieren unter Darlegung, welche Faktoren die Erschließung durch die öffentliche Wasserversorgung rechtlich zwingend erforderlich machen und wer hierfür die Kosten tragen muss?

Zur privaten Eigenwasserversorgung existieren keine spezifischen gesetzlichen Regelungen. Wasserentnahmen zum Zweck der Eigenwasserversorgung stellen nach den §§ 8 und 9 WHG zulassungspflichtige Gewässerbenutzungen dar.

Für die Anbindung an das öffentliche Verteilungsnetz entstehen für den Anschlussnehmer auf Grundlage der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für

die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) Kosten für den Hausanschluss, also die Verbindungsleitung vom öffentlichen Verteilungsnetz mit der Kundenanlage (Hauptabsperrvorrichtung). Das WVU ist berechtigt, vom Anschlussnehmer die Erstattung der bei wirtschaftlicher Betriebsführung notwendigen Kosten für die Erstellung des Hausanschlusses zu verlangen. Da die Einrichtung dieser Leitung vom Ortsnetz zum zu versorgenden Gebäude, je nach Entfernung und örtlicher Gegebenheiten, sehr aufwendig sein kann, kann ein Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung für den Betreiber einer Eigenwasserversorgungsanlage erhebliche Kosten bedeuten.

Bei privaten Eigenwasserversorgungen, unabhängig davon ob Dritte versorgt werden oder das Wasser für eine lebensmittelunternehmerische Tätigkeit genutzt wird, gelten grundsätzlich dieselben rechtlichen Anforderungen an die Trinkwasserqualität, wie bei der öffentlichen Wasserversorgung. In den Fällen, in denen die Anforderungen nicht eingehalten werden können, ist unter Berücksichtigung der Umstände im Einzelfall zu prüfen, ob eine Wasseraufbereitung oder ein Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung als Maßnahme sinnvoll und möglich sind.

9. Welche Erkenntnisse zieht die Landesregierung aus dem dreijährigen Pilotprojekt zur Wasserversorgung im Schwarzwald- Baar-Kreis?

Die Erhebungen im Rahmen des Projekts „Masterplan Wasserversorgung“ sollen in ähnlicher Weise erfolgen wie für das Pilotprojekt im Schwarzwald-Baar-Kreis.

Die Akzeptanz des Projektes bei den Wasserversorgern und Kommunen ist hoch. Daraus resultierende Handlungsempfehlungen konzentrieren sich im Wesentlichen auf die Bereiche Ersatzwasserversorgung/sogenanntes 2. Standbein und Wasseraufbereitung bei flachgründigen Quellen.

10. In welchem Stadium befindet sich der „Masterplan Wasserversorgung“ unter Angabe, welche Maßnahmen die Landesregierung unternimmt, um den zukünftigen Wasser-Versorgungsempfängern im Land und insbesondere im Hoch- und Südschwarzwald und der Region Freiburg entgegenzuwirken?

Das Projekt „Masterplan Wasserversorgung“ befindet sich momentan noch in Vorbereitung. In zwei Arbeitsgruppen wird der qualitative und quantitative Umfang der Erhebung abgesteckt. In den Arbeitsgruppen sind die relevanten Akteure im Bereich Wasserversorgung in Baden-Württemberg vertreten. Es ist geplant, im 2. Quartal 2020 mit den ersten Erhebungen zu starten. Die Erhebungen erfolgen landkreisweise und kommunenscharf. Für die Erhebung eines Landkreises wird ungefähr ein Jahr veranschlagt, für das gesamte Projekt fünf Jahre.

Da die Zuständigkeit für die Wasserversorgung bei den Gemeinden liegt, kann der Masterplan lediglich eine beratende und informierende Funktion innehaben. Es werden Handlungsempfehlungen ausgesprochen, wie die Wasserversorgung auf zukunftssichere Beine gestellt werden kann.

In Vertretung

Dr. Baumann

Staatssekretär

Anlage 1

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Tabelle zur Landtagsdrucksache 16 / 6645

**Nicht an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossene Einwohner
in den Gemeinden Baden-Württembergs 2016***

Gemeinde		Bevölkerung insgesamt	Nicht an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossene Einwohner	
AGS	Name		Anzahl	% ¹⁾
111000	Stuttgart, Landeshauptstadt	626 144	–	–
115001	Aidlingen	8 942	–	–
115002	Altdorf	4 657	–	–
115003	Böblingen, Stadt	49 182	–	–
115004	Bondorf	5 864	–	–
115010	Deckenpfronn	3 310	–	–
115013	Ehningen	8 805	–	–
115015	Gärtringen	11 980	–	–
115016	Gäufelden	9 328	–	–
115021	Herrenberg, Stadt	31 033	–	–
115022	Hildrizhausen	3 611	36	1,0
115024	Holzgerlingen, Stadt	12 842	–	–
115028	Leonberg, Stadt	47 520	–	–
115029	Magstadt	9 450	2	0,0
115034	Mötzingen	3 650	–	–
115037	Nufringen	5 635	–	–
115041	Renningen, Stadt	17 211	8	0,1
115042	Rutesheim	10 698	2	0,0
115044	Schönaich	10 225	18	0,2
115045	Sindelfingen, Stadt	64 319	–	–
115046	Steinenbronn	6 561	14	0,2
115048	Waldenbuch, Stadt	8 700	28	0,3
115050	Weil der Stadt, Stadt	18 818	11	0,1
115051	Weil im Schönbuch	9 861	–	–
115052	Weissach	7 455	27	0,4
115053	Jettingen	7 725	–	–
115054	Grafenau	6 749	3	0,0
116004	Altbach	6 051	–	–
116005	Altdorf	1 632	–	–
116006	Altenriet	1 894	–	–
116007	Baltmannsweiler	5 742	10	0,2
116008	Bempflingen	3 464	–	–
116011	Beuren	3 562	3	0,1
116012	Bissingen an der Teck	3 469	5	0,1
116014	Deizisau	6 825	–	–
116015	Denkendorf	10 796	26	0,2
116016	Dettingen unter Teck	6 134	–	–
116018	Erkenbrechtsweiler	2 183	–	–
116019	Esslingen am Neckar, Stadt	91 858	–	–
116020	Frickenhäuser	8 857	–	–
116022	Großbettlingen	4 412	–	–
116027	Hochdorf	4 854	–	–
116029	Holzmaden	2 215	1	0,1
116033	Kirchheim unter Teck, Stadt	40 043	3	0,0

116035	Köngen	9 842	–	–
116036	Kohlberg	2 290	–	–
116037	Lichtenwald	2 639	–	–
116041	Neckartailfingen	3 734	–	–
116042	Neckartenzlingen	6 518	2	0,0
116043	Neidlingen	1 812	–	–
116046	Neuffen, Stadt	6 200	10	0,2
116047	Neuhausen auf den Fildern	11 777	–	–
116048	Notzingen	3 609	–	–
116049	Nürtingen, Stadt	40 586	26	0,1
116050	Oberboihingen	5 511	–	–
116053	Ohmden	1 724	–	–
116054	Owen, Stadt	3 422	3	0,1
116056	Plochingen, Stadt	14 064	14	0,1
116058	Reichenbach an der Fils	8 327	–	–
116063	Schlaitdorf	1 907	–	–
116068	Unterensingen	4 806	–	–
116070	Weilheim an der Teck, Stadt	10 110	–	–
116071	Wendlingen am Neckar, Stadt	16 142	–	–
116072	Wernau (Neckar), Stadt	12 499	4	0,0
116073	Wolfschlugen	6 418	–	–
116076	Aichwald	7 496	2	0,0
116077	Filderstadt, Stadt	45 407	15	0,0
116078	Leinfelden-Echterdingen, Stadt	39 430	27	0,1
116079	Lenningen	8 051	–	–
116080	Ostfildern, Stadt	38 665	8	0,0
116081	Aichtal, Stadt	10 121	–	–
117001	Adelberg	1 952	37	1,9
117002	Aichelberg	1 324	–	–
117003	Albershausen	4 228	–	–
117006	Bad Ditzgenbach	3 674	–	–
117007	Bad Überkingen	3 871	–	–
117009	Birenbach	1 931	–	–
117010	Böhmenkirch	5 555	13	0,2
117011	Börtlingen	1 691	–	–
117012	Bad Boll	5 160	–	–
117014	Deggingen	5 292	13	0,3
117015	Donzdorf, Stadt	10 850	10	0,1
117016	Drackenstein	408	–	–
117017	Dürnau	2 132	–	–
117018	Ebersbach an der Fils, Stadt	15 274	–	–
117019	Eislingen/Fils, Stadt	20 330	–	–
117020	Eschenbach	2 162	–	–
117023	Gammelshausen	1 412	–	–
117024	Geislingen an der Steige, Stadt	27 211	12	0,0
117025	Gingen an der Fils	4 332	21	0,5
117026	Göppingen, Stadt	57 118	–	–
117028	Grübingen	2 242	–	–
117029	Hattenhofen	2 963	–	–
117030	Heiningen	5 115	–	–
117031	Hohenstadt	793	–	–
117033	Kuchen	5 578	5	0,1

117035	Mühlhausen im Täle	1 036	4	0,4
117037	Ottenbach	2 453	–	–
117038	Rechberghausen	5 468	–	–
117042	Salach	7 921	–	–
117043	Schlat	1 673	–	–
117044	Schlierbach	3 952	–	–
117049	Süßen, Stadt	9 978	9	0,1
117051	Uhingen, Stadt	14 305	1	0,0
117053	Wäschenbeuren	3 887	5	0,1
117055	Wangen	3 101	–	–
117058	Wiesensteig, Stadt	2 088	–	–
117060	Zell unter Aichelberg	3 096	–	–
117061	Lauterstein, Stadt	2 543	15	0,6
118001	Affalterbach	4 484	–	–
118003	Asperg, Stadt	13 400	–	–
118006	Benningen am Neckar	6 282	–	–
118007	Besigheim, Stadt	12 061	–	–
118010	Bönnigheim, Stadt	7 655	–	–
118011	Ditzingen, Stadt	24 726	–	–
118012	Eberdingen	6 742	6	0,1
118014	Erdmannhausen	4 903	6	0,1
118015	Erligheim	2 738	–	–
118016	Freudental	2 447	4	0,2
118018	Gemrigheim	4 124	–	–
118019	Gerlingen, Stadt	19 710	2	0,0
118021	Großbottwar, Stadt	8 394	–	–
118027	Hemmingen	7 496	–	–
118028	Hessigheim	2 432	–	–
118040	Kirchheim am Neckar	5 709	4	0,1
118046	Kornwestheim, Stadt	33 537	–	–
118047	Löchgau	5 611	–	–
118048	Ludwigsburg, Stadt	93 018	–	–
118049	Marbach am Neckar, Stadt	15 628	–	–
118050	Markgröningen, Stadt	14 589	–	–
118051	Möglingen	11 202	–	–
118053	Mundelsheim	3 332	–	–
118054	Murr	6 419	–	–
118059	Oberriexingen, Stadt	3 297	–	–
118060	Oberstenfeld	8 014	–	–
118063	Pleidelsheim	6 296	–	–
118067	Schwieberdingen	11 288	–	–
118068	Sersheim	5 635	–	–
118070	Steinheim an der Murr, Stadt	12 232	–	–
118071	Tamm	12 815	–	–
118073	Vaihingen an der Enz, Stadt	28 879	5	0,0
118074	Walheim	3 155	–	–
118076	Sachsenheim, Stadt	18 266	7	0,0
118077	Ingersheim	6 225	5	0,1
118078	Freiberg am Neckar, Stadt	15 812	–	–
118079	Bietigheim-Bissingen, Stadt	43 039	–	–
118080	Korntal-Münchingen, Stadt	19 125	–	–
118081	Remseck am Neckar, Stadt	25 763	–	–

119001	Alfdorf	7 290	43	0,6
119003	Allmersbach im Tal	4 751	–	–
119004	Althütte	4 127	4	0,1
119006	Auenwald	6 756	12	0,2
119008	Backnang, Stadt	36 357	2	0,0
119018	Burgstetten	3 648	–	–
119020	Fellbach, Stadt	45 245	–	–
119024	Großlerlach	2 514	5	0,2
119037	Kaisersbach	2 548	–	–
119038	Kirchberg an der Murr	3 837	–	–
119041	Korb	10 564	–	–
119042	Leutenbach	11 213	–	–
119044	Murrhardt, Stadt	13 878	103	0,7
119053	Oppenweiler	4 169	43	1,0
119055	Plüderhausen	9 403	11	0,1
119061	Rudersberg	11 307	24	0,2
119067	Schorndorf, Stadt	39 476	35	0,1
119068	Schwaikheim	9 375	–	–
119069	Spiegelberg	2 115	135	6,4
119075	Sulzbach an der Murr	5 144	24	0,5
119076	Urbach	8 906	9	0,1
119079	Waiblingen, Stadt	54 687	–	–
119083	Weissach im Tal	7 148	3	0,0
119084	Welzheim, Stadt	11 036	–	–
119085	Winnenden, Stadt	28 019	–	–
119086	Winterbach	7 762	–	–
119087	Aspach	8 079	2	0,0
119089	Berglen	6 181	–	–
119090	Remshalden	14 017	–	–
119091	Weinstadt, Stadt	26 904	–	–
119093	Kernen im Remstal	15 346	–	–
121000	Heilbronn, Stadt	123 105	198	0,2
125001	Abstatt	4 785	–	–
125005	Bad Friedrichshall, Stadt	19 032	–	–
125006	Bad Rappenau, Stadt	20 718	100	0,5
125007	Bad Wimpfen, Stadt	6 945	8	0,1
125008	Beilstein, Stadt	6 182	–	–
125013	Brackenheim, Stadt	15 941	32	0,2
125017	Cleebronn	2 910	29	1,0
125021	Eberstadt	3 157	–	–
125024	Ellhofen	3 602	–	–
125026	Eppingen, Stadt	21 419	94	0,4
125027	Erlenbach	5 038	3	0,1
125030	Flein	7 000	31	0,4
125034	Gemmingen	5 100	–	–
125038	Güglingen, Stadt	6 251	36	0,6
125039	Gundelsheim, Stadt	7 302	12	0,2
125046	Ilsfeld	9 199	18	0,2
125047	Ittlingen	2 483	–	–
125048	Jagsthausen	1 871	–	–
125049	Kirchardt	5 698	10	0,2
125056	Lauffen am Neckar, Stadt	11 156	18	0,2

125057	Lehrensteinsfeld	2 398	11	0,5
125058	Leingarten	11 248	7	0,1
125059	Löwenstein, Stadt	3 246	–	–
125061	Massenbachhausen	3 425	14	0,4
125063	Möckmühl, Stadt	7 976	52	0,7
125065	Neckarsulm, Stadt	26 360	–	–
125066	Neckarwestheim	3 746	–	–
125068	Neudenau, Stadt	5 198	12	0,2
125069	Neuenstadt am Kocher, Stadt	9 811	–	–
125074	Nordheim	8 025	3	0,0
125078	Oedheim	6 346	29	0,5
125079	Offenau	2 714	–	–
125081	Pfaffenhofen	2 359	9	0,4
125084	Roigheim	1 428	–	–
125086	Schwaigern, Stadt	11 187	42	0,4
125087	Siegelsbach	1 695	5	0,3
125094	Talheim	4 957	–	–
125096	Untereisesheim	4 154	–	–
125098	Untergruppenbach	8 322	2	0,0
125102	Weinsberg, Stadt	12 063	37	0,3
125103	Widdern, Stadt	1 830	–	–
125107	Wüstenrot	6 837	64	0,9
125108	Zaberfeld	3 943	11	0,3
125110	Obersulm	13 633	–	–
125111	Hardthausen am Kocher	4 086	–	–
125113	Langenbrettach	3 794	–	–
126011	Bretzfeld	12 444	27	0,2
126020	Dörzbach	2 466	–	–
126028	Forchtenberg, Stadt	4 959	–	–
126039	Ingelfingen, Stadt	5 533	12	0,2
126045	Krautheim, Stadt	4 553	12	0,3
126046	Künzelsau, Stadt	15 199	37	0,2
126047	Kupferzell	6 072	14	0,2
126056	Mulfingen	3 720	3	0,1
126058	Neuenstein, Stadt	6 527	84	1,3
126060	Niedernhall, Stadt	4 050	–	–
126066	Öhringen, Stadt	23 687	74	0,3
126069	Pfedelbach	9 183	50	0,5
126072	Schöntal	5 590	8	0,1
126085	Waldenburg, Stadt	3 023	–	–
126086	Weißbach	2 040	–	–
126094	Zweiflingen	1 663	–	–
127008	Blaufelden	5 237	18	0,3
127009	Braunsbach	2 506	17	0,7
127012	Bühlertann	3 008	5	0,2
127013	Bühlerzell	2 060	79	3,8
127014	Crailsheim, Stadt	33 532	80	0,2
127023	Fichtenberg	2 874	1	0,0
127025	Gaildorf, Stadt	12 264	8	0,1
127032	Gerabronn, Stadt	4 288	1	0,0
127043	Ilshofen, Stadt	6 492	–	–
127046	Kirchberg an der Jagst, Stadt	4 350	3	0,1

127047	Langenburg, Stadt	1 843	4	0,2
127052	Mainhardt	5 915	22	0,4
127056	Michelbach an der Bilz	3 401	–	–
127059	Michelfeld	3 768	–	–
127062	Oberrot	3 602	31	0,9
127063	Obersontheim	4 845	–	–
127071	Rot am See	5 354	39	0,7
127073	Satteldorf	5 378	32	0,6
127075	Schrozberg, Stadt	5 637	–	–
127076	Schwäbisch Hall, Stadt	39 057	–	–
127079	Sulzbach-Laufen	2 544	1	0,0
127086	Untermünkheim	2 964	–	–
127089	Vellberg, Stadt	4 305	–	–
127091	Wallhausen	3 766	1	0,0
127099	Wolpertshausen	2 139	–	–
127100	Rosengarten	5 122	–	–
127101	Kreßberg	3 934	–	–
127102	Fichtenau	4 550	8	0,2
127103	Frankenhardt	4 856	–	–
127104	Stimpfach	3 137	13	0,4
128006	Assamstadt	2 260	4	0,2
128007	Bad Mergentheim, Stadt	23 187	6	0,0
128014	Boxberg, Stadt	6 637	9	0,1
128020	Creglingen, Stadt	4 712	–	–
128039	Freudenberg, Stadt	3 796	35	0,9
128045	Großrinderfeld	3 967	–	–
128047	Grünsfeld, Stadt	3 658	–	–
128058	Igersheim	5 530	–	–
128061	Königheim	3 040	–	–
128064	Külsheim, Stadt	5 287	–	–
128082	Niederstetten, Stadt	4 860	–	–
128115	Tauberbischofsheim, Stadt	13 311	3	0,0
128126	Weikersheim, Stadt	7 347	–	–
128128	Werbach	3 301	9	0,3
128131	Wertheim, Stadt	22 856	–	–
128137	Wittighausen	1 672	9	0,5
128138	Ahorn	2 241	9	0,4
128139	Lauda-Königshofen, Stadt	14 569	–	–
135010	Dischingen	4 357	21	0,5
135015	Gerstetten	11 600	–	–
135016	Giengen an der Brenz, Stadt	19 534	7	0,0
135019	Heidenheim an der Brenz, Stadt	48 337	–	–
135020	Herbrechtingen, Stadt	13 138	–	–
135021	Hermaringen	2 176	–	–
135025	Königsbronn	7 130	10	0,1
135026	Nattheim	6 173	–	–
135027	Niederstotzingen, Stadt	4 608	–	–
135031	Sontheim an der Brenz	5 459	4	0,1
135032	Steinheim am Albuch	8 620	–	–
136002	Abtsgmünd	7 298	39	0,5
136003	Adelmannsfelden	1 688	10	0,6
136007	Bartholomä	2 030	–	–

136009	Böbingen an der Rems	4 516	5	0,1
136010	Bopfingen, Stadt	11 796	2	0,0
136015	Durlangen	2 922	6	0,2
136018	Ellenberg	1 710	–	–
136019	Ellwangen (Jagst), Stadt	24 165	55	0,2
136020	Eschach	1 768	6	0,3
136021	Essingen	6 395	16	0,3
136024	Göggingen	2 433	2	0,1
136027	Gschwend	4 982	174	3,5
136028	Heubach, Stadt	9 751	3	0,0
136029	Heuchlingen	1 837	5	0,3
136033	Hüttlingen	6 051	–	–
136034	Iggingen	2 548	–	–
136035	Jagstzell	2 312	58	2,5
136037	Kirchheim am Ries	1 868	–	–
136038	Lauchheim, Stadt	4 727	8	0,2
136040	Leinzell	2 022	–	–
136042	Lorch, Stadt	10 792	118	1,1
136043	Mögglingen	4 235	17	0,4
136044	Mutlangen	6 576	–	–
136045	Neresheim, Stadt	7 918	–	–
136046	Neuler	3 157	12	0,4
136049	Obergröningen	453	10	2,2
136050	Oberkochen, Stadt	7 793	5	0,1
136060	Rosenberg	2 607	64	2,5
136061	Ruppertshofen	1 827	26	1,4
136062	Schechingen	2 297	15	0,7
136065	Schwäbisch Gmünd, Stadt	59 966	209	0,4
136066	Spraitbach	3 328	10	0,3
136068	Stödtlen	1 886	–	–
136070	Täferrot	984	5	0,5
136071	Tannhausen	1 854	–	–
136075	Unterschneidheim	4 611	–	–
136079	Waldstetten	7 104	51	0,7
136082	Westhausen	6 022	6	0,1
136084	Wört	1 397	–	–
136087	Riesbürg	2 287	–	–
136088	Aalen, Stadt	67 652	33	0,1
136089	Rainau	3 271	–	–
211000	Baden-Baden, Stadt	54 342	71	0,1
212000	Karlsruhe, Stadt	306 071	–	–
215007	Bretten, Stadt	28 906	–	–
215009	Bruchsal, Stadt	44 339	–	–
215017	Ettlingen, Stadt	39 181	–	–
215021	Forst	8 139	2	0,0
215025	Gondelsheim	3 661	25	0,7
215029	Hambrücken	5 567	–	–
215039	Kronau	5 660	11	0,2
215040	Kürnbach	2 361	2	0,1
215046	Malsch	14 583	52	0,4
215047	Marxzell	5 081	10	0,2
215059	Oberderdingen	10 609	12	0,1

215064	Östringen, Stadt	13 114	3	0,0
215066	Philippsburg, Stadt	13 167	17	0,1
215082	Sulzfeld	4 907	8	0,2
215084	Ubstadt-Weiher	13 040	10	0,1
215089	Walzbachtal	9 623	–	–
215090	Weingarten (Baden)	10 191	7	0,1
215094	Zaisenhausen	1 680	8	0,5
215096	Karlsbad	15 914	–	–
215097	Kraichtal, Stadt	14 742	42	0,3
215099	Graben-Neudorf	11 738	–	–
215100	Bad Schönborn	12 932	7	0,1
215101	Pfinztal	18 034	15	0,1
215102	Eggenstein-Leopoldshafen	16 762	–	–
215103	Karlsdorf-Neuthard	10 363	3	0,0
215105	Linkenheim-Hochstetten	11 934	90	0,8
215106	Waghäusel, Stadt	20 604	18	0,1
215107	Oberhausen-Rheinhausen	9 483	3	0,0
215108	Rheinstetten, Stadt	20 388	–	–
215109	Stutensee, Stadt	24 271	–	–
215110	Waldbronn	12 599	–	–
215111	Dettenheim	6 541	6	0,1
216002	Au am Rhein	3 310	5	0,2
216005	Bietigheim	6 348	12	0,2
216006	Bischweier	3 047	–	–
216007	Bühl, Stadt	28 993	190	0,7
216008	Bühlertal	8 018	23	0,3
216009	Durmernheim	12 390	15	0,1
216012	Elchesheim-Illingen	3 204	–	–
216013	Forbach	4 902	167	3,4
216015	Gaggenau, Stadt	29 121	9	0,0
216017	Gernsbach, Stadt	14 167	9	0,1
216022	Hügelsheim	5 187	6	0,1
216023	Iffezheim	5 085	52	1,0
216024	Kuppenheim, Stadt	8 218	9	0,1
216028	Lichtenau, Stadt	4 996	–	–
216029	Loffenau	2 501	–	–
216033	Muggensturm	6 195	8	0,1
216039	Ötigheim	4 650	22	0,5
216041	Ottersweier	6 405	–	–
216043	Rastatt, Stadt	48 644	82	0,2
216049	Sinzheim	11 183	62	0,6
216052	Steinmauern	3 081	7	0,2
216059	Weisenbach	2 508	–	–
216063	Rheinmünster	6 829	–	–
221000	Heidelberg, Stadt	158 058	–	–
222000	Mannheim, Universitätsstadt	304 362	61	0,0
225001	Adelsheim, Stadt	5 043	4	0,1
225002	Aglasterhausen	4 815	7	0,2
225009	Billigheim	5 942	5	0,1
225010	Binau	1 396	–	–
225014	Buchen (Odenwald), Stadt	17 959	18	0,1
225024	Fahrenbach	2 788	–	–

225032	Hardheim	7 125	12	0,2
225033	Haßmersheim	4 860	–	–
225039	Höpfingen	3 026	–	–
225042	Hüffenhardt	2 090	5	0,2
225052	Limbach	4 414	–	–
225058	Mosbach, Stadt	23 252	17	0,1
225060	Mudau	4 865	–	–
225064	Neckargerach	2 315	–	–
225067	Neckarzimmern	1 501	15	1,0
225068	Neunkirchen	1 830	–	–
225074	Obrigheim	5 229	10	0,2
225075	Osterburken, Stadt	6 560	–	–
225082	Rosenberg	2 131	–	–
225091	Seckach	4 176	–	–
225109	Walldürn, Stadt	11 522	3	0,0
225113	Zwingenberg	709	10	1,4
225114	Ravenstein, Stadt	2 809	12	0,4
225115	Schefflenz	3 969	–	–
225116	Schwarzach	2 886	–	–
225117	Elztal	5 896	7	0,1
225118	Waldbrunn	4 763	21	0,4
226003	Altlußheim	5 758	57	1,0
226006	Bammental	6 404	2	0,0
226009	Brühl	13 975	–	–
226010	Dielheim	8 869	2	0,0
226012	Dossenheim	12 413	–	–
226013	Eberbach, Stadt	14 745	6	0,0
226017	Epfenbach	2 408	–	–
226018	Eppelheim, Stadt	15 275	–	–
226020	Eschelbronn	2 659	–	–
226022	Gaiberg	2 384	–	–
226027	Heddesbach	470	–	–
226028	Heddesheim	11 250	6	0,1
226029	Heiligkreuzsteinach	2 615	1	0,0
226031	Hemsbach, Stadt	12 124	46	0,4
226032	Hockenheim, Stadt	21 290	70	0,3
226036	Ilvesheim	9 111	12	0,1
226037	Ketsch	12 524	1	0,0
226038	Ladenburg, Stadt	11 575	3	0,0
226040	Laudenbach	6 106	8	0,1
226041	Leimen, Stadt	27 238	–	–
226046	Malsch	3 502	–	–
226048	Mauer	3 954	14	0,4
226049	Meckesheim	5 080	4	0,1
226054	Mühlhausen	8 495	–	–
226055	Neckarbischofsheim, Stadt	3 999	–	–
226056	Neckargemünd, Stadt	13 304	–	–
226058	Neidenstein	1 784	–	–
226059	Neulußheim	6 915	–	–
226060	Nußloch	10 934	18	0,2
226062	Oftersheim	12 313	–	–
226063	Plankstadt	10 183	–	–

226065	Rauenberg, Stadt	8 573	24	0,3
226066	Reichartshausen	2 082	–	–
226068	Reilingen	8 038	–	–
226076	Sandhausen	14 912	–	–
226080	Schönau, Stadt	4 427	–	–
226081	Schönbrunn	2 841	–	–
226082	Schriesheim, Stadt	14 872	14	0,1
226084	Schwetzingen, Stadt	21 742	–	–
226085	Sinsheim, Stadt	35 652	123	0,4
226086	Spechbach	1 781	6	0,3
226091	Waibstadt, Stadt	5 731	10	0,2
226095	Walldorf, Stadt	15 538	7	0,1
226096	Weinheim, Stadt	44 789	62	0,1
226097	Wiesebach	3 093	–	–
226098	Wiesloch, Stadt	26 400	18	0,1
226099	Wilhelmsfeld	3 224	26	0,8
226101	Zuzenhausen	2 156	–	–
226102	Angelbachtal	4 988	13	0,3
226103	St. Leon-Rot	13 481	8	0,1
226104	Lobbach	2 363	–	–
226105	Edingen-Neckarhausen	13 989	25	0,2
226106	Helmstadt-Bargen	3 768	15	0,4
226107	Hirschberg an der Bergstraße	9 793	–	–
231000	Pforzheim, Stadt	122 881	–	–
235006	Altensteig, Stadt	10 318	4	0,0
235007	Althengstett	7 912	–	–
235008	Bad Liebenzell, Stadt	9 282	–	–
235018	Dobel	2 255	–	–
235020	Ebhausen	4 796	–	–
235022	Egenhausen	2 046	–	–
235025	Enzklösterle	1 190	–	–
235029	Gechingen	3 743	–	–
235032	Haiterbach, Stadt	5 792	3	0,1
235033	Bad Herrenalb, Stadt	7 687	6	0,1
235035	Höfen an der Enz	1 757	2	0,1
235046	Nagold, Stadt	21 827	–	–
235047	Neubulach, Stadt	5 512	–	–
235050	Neuweiler	3 101	5	0,2
235055	Oberreichenbach	2 809	–	–
235057	Ostelsheim	2 378	–	–
235060	Rohrdorf	1 931	–	–
235065	Schömburg	8 007	2	0,0
235066	Simmersfeld	2 094	–	–
235067	Simmozheim	2 930	–	–
235073	Unterreichenbach	2 376	–	–
235079	Bad Wildbad, Stadt	9 874	4	0,0
235080	Wildberg, Stadt	9 884	20	0,2
235084	Bad Teinach-Zavelstein, Stadt	3 109	12	0,4
235085	Calw, Stadt	23 290	7	0,0
236004	Birkenfeld	10 116	–	–
236011	Eisingen	4 684	–	–
236013	Engelsbrand	4 427	–	–

236019	Friolzheim	3 995	–	–
236025	Heimsheim, Stadt	5 113	–	–
236028	Illingen	7 512	10	0,1
236030	Ispringen	6 079	–	–
236031	Kieselbronn	2 955	–	–
236033	Knittlingen, Stadt	7 945	6	0,1
236038	Maulbronn, Stadt	6 520	10	0,2
236039	Mönsheim	2 801	–	–
236040	Mühlacker, Stadt	25 751	17	0,1
236043	Neuenbürg, Stadt	7 987	–	–
236044	Neuhausen	5 229	2	0,0
236046	Niefen-Öschelbronn	11 985	7	0,1
236050	Ötisheim	4 681	–	–
236061	Sternenfels	2 755	–	–
236062	Tiefenbronn	5 239	–	–
236065	Wiemsheim	6 684	–	–
236067	Wimsheim	2 818	–	–
236068	Wurmberg	3 150	–	–
236070	Keltern	9 178	1	0,0
236071	Remchingen	11 918	66	0,6
236072	Straubenhardt	11 065	–	–
236073	Neulingen	6 713	–	–
236074	Kämpfelbach	6 379	–	–
236075	Ölbronn-Dürrn	3 389	7	0,2
236076	Königsbach-Stein	9 961	4	0,0
237002	Alpirsbach, Stadt	6 334	211	3,3
237004	Baiersbronn	14 673	190	1,3
237019	Dornstetten, Stadt	8 001	–	–
237024	Empfingen	4 003	–	–
237027	Eutingen im Gäu	5 574	10	0,2
237028	Freudenstadt, Stadt	22 696	8	0,0
237030	Glatten	2 352	–	–
237032	Grömbach	616	3	0,5
237040	Horb am Neckar, Stadt	24 676	13	0,1
237045	Loßburg	7 511	18	0,2
237054	Pfalzgrafenweiler	7 149	–	–
237061	Schopfloch	2 618	–	–
237072	Wörnersberg	235	3	1,3
237073	Seewald	2 158	13	0,6
237074	Waldachtal	5 871	–	–
237075	Bad Rippoldsau-Schapbach	2 111	350	16,6
311000	Freiburg im Breisgau, Stadt	226 172	–	–
315003	Au	1 423	54	3,8
315004	Auggen	2 711	–	–
315006	Bad Krozingen	20 477	7	0,0
315007	Badenweiler	4 171	–	–
315008	Ballrechten-Dottingen	2 373	–	–
315013	Bötzingen	5 400	18	0,3
315014	Bollschweil	2 334	48	2,1
315015	Breisach am Rhein, Stadt	15 451	119	0,8
315016	Breitnau	1 771	468	26,4
315020	Buchenbach	3 084	87	2,8

315022	Buggingen	4 130	26	0,6
315028	Ebringen	2 840	1	0,0
315030	Eichstetten am Kaiserstuhl	3 506	5	0,1
315031	Eisenbach (Hochschwarzwald)	2 148	104	4,8
315033	Eschbach	2 689	–	–
315037	Feldberg (Schwarzwald)	1 916	29	1,5
315039	Friedenweiler	1 959	–	–
315041	Glottertal	3 212	92	2,9
315043	Gottenheim	2 853	–	–
315047	Gundelfingen	11 651	59	0,5
315048	Hartheim	4 868	25	0,5
315050	Heitersheim, Stadt	6 162	–	–
315051	Heuweiler	1 136	–	–
315052	Hinterzarten	2 532	115	4,5
315056	Horben	1 145	168	14,7
315059	Ihringen	6 067	24	0,4
315064	Kirchzarten	9 897	115	1,2
315068	Lenzkirch	4 985	142	2,9
315070	Löffingen, Stadt	7 621	10	0,1
315072	Merdingen	2 591	36	1,4
315073	Merzhausen	5 297	–	–
315074	Müllheim, Stadt	18 749	6	0,0
315076	Neuenburg am Rhein, Stadt	12 179	14	0,1
315084	Oberried	2 840	226	8,0
315089	Pfaffenweiler	2 597	–	–
315094	St. Märgen	1 868	740	39,6
315095	St. Peter	2 577	707	27,4
315098	Schallstadt	6 141	25	0,4
315102	Schluchsee	2 446	186	7,6
315107	Sölden	1 292	11	0,9
315108	Staufen im Breisgau, Stadt	7 920	24	0,3
315109	Stegen	4 470	190	4,3
315111	Sulzburg, Stadt	2 692	10	0,4
315113	Titisee-Neustadt, Stadt	12 145	559	4,6
315115	Umkirch	5 628	–	–
315125	Wittnau	1 505	15	1,0
315130	Münstertal/Schwarzwald	5 117	642	12,6
315131	Ehrenkirchen	7 276	34	0,5
315132	March	9 075	11	0,1
315133	Vogtsburg im Kaiserstuhl, Stadt	5 892	15	0,3
316002	Bahlingen am Kaiserstuhl	4 232	–	–
316003	Biederbach	1 774	984	55,5
316009	Denzlingen	13 491	–	–
316010	Elzach, Stadt	7 214	–	–
316011	Emmendingen, Stadt	27 409	16	0,1
316012	Endingen am Kaiserstuhl, Stadt	9 376	11	0,1
316013	Forchheim	1 460	49	3,4
316014	Gutach im Breisgau	4 382	492	11,2
316017	Herbolzheim, Stadt	10 796	10	0,1
316020	Kenzingen, Stadt	9 967	5	0,1
316024	Malterdingen	3 171	12	0,4
316036	Reute	2 935	–	–

316037	Riegel am Kaiserstuhl	3 933	65	1,7
316038	Sasbach am Kaiserstuhl	3 429	24	0,7
316039	Sexau	3 258	85	2,6
316042	Simonswald	3 112	644	20,7
316043	Teningen	11 784	42	0,4
316045	Vörstetten	2 995	–	–
316049	Weisweil	2 061	–	–
316051	Wuhl am Kaiserstuhl	3 746	10	0,3
316053	Rheinhausen	3 709	3	0,1
316054	Freiamt	4 159	597	14,4
316055	Winden im Elztal	2 869	301	10,5
316056	Waldkirch, Stadt	21 661	374	1,7
317001	Achern, Stadt	25 230	45	0,2
317005	Appenweiler	10 148	26	0,3
317008	Bad Peterstal-Griesbach	2 712	675	24,9
317009	Berghaupten	2 393	34	1,4
317011	Biberach	3 640	147	4,0
317021	Durbach	3 910	125	3,2
317026	Ettenheim, Stadt	12 922	2	0,0
317029	Fischerbach	1 780	323	18,2
317031	Friesenheim	12 784	36	0,3
317034	Gengenbach, Stadt	11 018	424	3,9
317039	Gutach (Schwarzwaldbahn)	2 300	265	11,5
317040	Haslach im Kinzigtal, Stadt	7 090	75	1,1
317041	Hausach, Stadt	5 786	501	8,7
317046	Hofstetten	1 719	356	20,7
317047	Hohberg	8 088	70	0,9
317051	Hornberg, Stadt	4 291	574	13,4
317056	Kappelrodeck	5 909	364	6,2
317057	Kehl, Stadt	35 209	43	0,1
317059	Kippenheim	5 444	9	0,2
317065	Lahr/Schwarzwald, Stadt	45 568	–	–
317067	Lautenbach	1 846	188	10,2
317068	Lauf	3 917	164	4,2
317073	Mahlberg, Stadt	4 925	19	0,4
317075	Meißenheim	3 952	–	–
317078	Mühlenbach	1 682	595	35,4
317085	Nordrach	1 937	459	23,7
317088	Oberharmersbach	2 531	778	30,7
317089	Oberkirch, Stadt	19 908	706	3,6
317093	Oberwolfach	2 581	802	31,1
317096	Offenburg, Stadt	58 737	–	–
317097	Ohlsbach	3 180	67	2,1
317098	Oppenau, Stadt	4 747	528	11,1
317100	Ortenberg	3 430	–	–
317102	Ottenhöfen im Schwarzwald	3 162	631	20,0
317110	Renchen, Stadt	7 236	–	–
317113	Ringsheim	2 288	6	0,3
317114	Rust	4 060	13	0,3
317116	Sasbach	5 376	184	3,4
317118	Sasbachwalden	2 621	240	9,2
317121	Schuttertal	3 121	784	25,1

317122	Schutterwald	7 070	–	–
317126	Seebach	1 396	124	8,9
317127	Seelbach	4 938	296	6,0
317129	Steinach	4 088	464	11,4
317141	Willstätt	9 655	11	0,1
317145	Wolfach, Stadt	5 805	545	9,4
317146	Zell am Harmersbach, Stadt	8 070	604	7,5
317150	Schwanau	6 992	4377	62,6
317151	Neuried	9 469	27	0,3
317152	Kappel-Grafenhausen	4 990	5	0,1
317153	Rheinau, Stadt	11 184	38	0,3
325001	Aichhalden	4 103	42	1,0
325009	Bösingen	3 321	–	–
325011	Dietingen	3 979	16	0,4
325012	Dornhan, Stadt	6 027	–	–
325014	Dunningen	6 165	–	–
325015	Epfendorf	3 303	71	2,2
325024	Hardt	2 498	14	0,6
325036	Lauterbach	2 957	736	24,9
325045	Oberndorf am Neckar, Stadt	13 832	32	0,2
325049	Rottweil, Stadt	25 113	35	0,1
325050	Schenkenzell	1 832	261	14,3
325051	Schiltach, Stadt	3 791	296	7,8
325053	Schramberg, Stadt	21 037	891	4,2
325057	Sulz am Neckar, Stadt	12 101	44	0,4
325060	Villingendorf	3 254	–	–
325061	Vöhringen	4 337	23	0,5
325064	Wellendingen	3 115	–	–
325069	Zimmern ob Rottweil	6 044	–	–
325070	Fluorn-Winzeln	3 067	–	–
325071	Eschbronn	2 075	5	0,2
325072	Deißlingen	6 082	–	–
326003	Bad Dürkheim, Stadt	13 015	–	–
326005	Blumberg, Stadt	10 007	16	0,2
326006	Bräunlingen, Stadt	5 762	1	0,0
326010	Dauchingen	3 633	–	–
326012	Donaueschingen, Stadt	22 197	61	0,3
326017	Stadt	9 045	1065	11,8
326020	Gütenbach	1 149	189	16,5
326027	Hüfingen, Stadt	7 617	4	0,1
326031	Königsfeld im Schwarzwald	5 996	95	1,6
326037	Mönchweiler	2 957	–	–
326041	Niedereschach	5 913	37	0,6
326052	Stadt	12 899	942	7,3
326054	Schönwald im Schwarzwald	2 374	463	19,5
326055	Schonach im Schwarzwald	4 015	395	9,8
326060	Triberg im Schwarzwald, Stadt	4 762	201	4,2
326061	Tuningen	2 960	–	–
326065	Unterkirnach	2 556	184	7,2
326068	Vöhrenbach, Stadt	3 837	356	9,3
326074	Villingen-Schwenningen, Stadt	83 729	–	–
326075	Brigachtal	5 103	–	–

327002	Aldingen	7 529	2	0,0
327004	Bärenthal	484	–	–
327005	Balgheim	1 190	–	–
327006	Böttingen	1 425	–	–
327007	Bubsheim	1 348	–	–
327008	Buchheim	665	–	–
327009	Deilingen	1 697	–	–
327010	Denkingen	2 616	–	–
327011	Dürbheim	1 673	–	–
327012	Durchhausen	922	–	–
327013	Egesheim	632	–	–
327016	Fridingen an der Donau, Stadt	3 141	–	–
327017	Frittlingen	2 104	14	0,7
327018	Geisingen, Stadt	6 158	–	–
327019	Gosheim	3 879	6	0,2
327020	Gunningen	712	–	–
327023	Hausen ob Verena	767	–	–
327025	Immendingen	6 263	19	0,3
327027	Irndorf	695	–	–
327029	Königsheim	552	–	–
327030	Kolbingen	1 235	27	2,2
327033	Mahlstetten	797	8	1,0
327036	Mühlheim an der Donau, Stadt	3 604	–	–
327038	Neuhausen ob Eck	4 013	13	0,3
327040	Reichenbach am Heuberg	497	–	–
327041	Renquishausen	756	–	–
327046	Spaichingen, Stadt	12 743	–	–
327048	Talheim	1 192	–	–
327049	Trossingen, Stadt	16 218	–	–
327050	Tuttlingen, Stadt	34 840	18	0,1
327051	Wehingen	3 594	–	–
327054	Wurmlingen	3 808	1	0,0
327055	Seitingen-Oberflacht	2 391	–	–
327056	Rietheim-Weilheim	2 726	6	0,2
327057	Emmingen-Liptingen	4 620	32	0,7
335001	Aach, Stadt	2 275	–	–
335002	Allensbach	7 063	16	0,2
335015	Büsingen am Hochrhein	1 385	–	–
335021	Eigeltingen	3 786	71	1,9
335022	Engen, Stadt	10 506	50	0,5
335025	Gaienhofen	3 488	3	0,1
335026	Gailingen am Hochrhein	2 915	21	0,7
335028	Gottmadingen	10 405	–	–
335035	Hilzingen	8 539	76	0,9
335043	Konstanz, Universitätsstadt	82 906	3	0,0
335055	Moos	3 286	–	–
335057	Mühlingen	2 346	60	2,6
335061	Öhningen	3 631	56	1,5
335063	Radolfzell am Bodensee, Stadt	30 895	11	0,0
335066	Reichenau	5 317	2	0,0
335075	Singen (Hohentwiel), Stadt	47 735	33	0,1
335077	Steißlingen	4 763	–	–

335079	Stockach, Stadt	16 744	–	–
335080	Tengen, Stadt	4 529	41	0,9
335081	Volkertshausen	3 019	30	1,0
335096	Hohenfels	2 072	–	–
335097	Mühlhausen-Ehingen	3 813	14	0,4
335098	Bodman-Ludwigshafen	4 673	54	1,2
335099	Orsingen-Nenzingen	3 364	7	0,2
335100	Rielasingen-Worblingen	11 790	10	0,1
336004	Aitern	546	14	2,6
336006	Bad Bellingen	4 204	–	–
336008	Binzen	2 995	–	–
336010	Böllen	91	2	2,2
336014	Efringen-Kirchen	8 655	–	–
336019	Eimeldingen	2 487	–	–
336024	Fischingen	746	–	–
336025	Fröhnd	469	–	–
336034	Hasel	1 130	1	0,1
336036	Hausen im Wiesental	2 344	–	–
336043	Inzlingen	2 455	8	0,3
336045	Kandern, Stadt	8 229	11	0,1
336050	Lörrach, Stadt	49 079	–	–
336057	Maulburg	4 354	2	0,1
336069	Rheinfeld (Baden), Stadt	32 815	–	–
336073	Rümmingen	1 761	–	–
336075	Schallbach	770	–	–
336078	Schliengen	5 468	21	0,4
336079	Schönau im Schwarzwald, Stadt	2 414	–	–
336080	Schönenberg	359	15	4,2
336081	Schopfheim, Stadt	19 660	3	0,0
336082	Schwörstadt	2 494	3	0,1
336084	Steinen	10 010	7	0,1
336087	Todtnau, Stadt	4 869	–	–
336089	Tunau	187	–	–
336090	Utzenfeld	621	–	–
336091	Weil am Rhein, Stadt	30 312	–	–
336094	Wembach	341	–	–
336096	Wieden	566	–	–
336100	Wittlingen	969	–	–
336103	Zell im Wiesental, Stadt	6 211	72	1,2
336104	Malsburg-Marzell	1 516	3	0,2
336105	Grenzach-Wyhlen	14 456	5	0,0
336106	Häg-Ehrsberg	853	92	10,8
336107	Kleines Wiesental	2 913	26	0,9
337002	Albruck	7 233	–	–
337013	Bernau im Schwarzwald	1 971	–	–
337022	Bonndorf im Schwarzwald, Stadt	6 853	25	0,4
337027	Dachsberg (Südschwarzwald)	1 374	20	1,5
337030	Dettighofen	1 120	1	0,1
337032	Dogern	2 364	–	–
337038	Görwihl	4 276	–	–
337039	Grafenhausen	2 246	63	2,8
337045	Häusern	1 320	–	–

337049	Herrischried	2 795	24	0,9
337051	Höchenschwand	2 584	–	–
337053	Hohentengen am Hochrhein	3 706	21	0,6
337059	Ibach	369	–	–
337060	Jestetten	5 243	4	0,1
337062	Klettgau	7 396	1	0,0
337065	Lauchringen	7 638	10	0,1
337066	Laufenburg (Baden), Stadt	8 904	–	–
337070	Lottstetten	2 249	–	–
337076	Murg	6 947	14	0,2
337090	Rickenbach	3 969	8	0,2
337096	Bad Säckingen, Stadt	17 050	12	0,1
337097	St. Blasien, Stadt	4 027	12	0,3
337106	Stühlingen, Stadt	5 101	44	0,9
337108	Todtmoos	1 942	13	0,7
337116	Wehr, Stadt	12 920	–	–
337118	Weilheim	3 142	–	–
337123	Wutöschingen	6 621	–	–
337124	Eggingen	1 714	–	–
337125	Küssaberg	5 330	11	0,2
337126	Waldshut-Tiengen, Stadt	23 894	54	0,2
337127	Wutach	1 205	–	–
337128	Ühlingen-Birkendorf	5 188	45	0,9
415014	Dettingen an der Erms	9 530	16	0,2
415019	Eningen unter Achalm	11 030	4	0,0
415027	Gomadingen	2 286	–	–
415028	Grabenstetten	1 662	–	–
415029	Grafenberg	2 614	–	–
415034	Hayingen, Stadt	2 302	–	–
415039	Hülben	2 914	–	–
415048	Mehrstetten	1 365	–	–
415050	Metzingen, Stadt	21 801	–	–
415053	Münsingen, Stadt	14 273	–	–
415058	Pfronstetten	1 490	–	–
415059	Pfullingen, Stadt	18 013	–	–
415060	Pliezhausen	9 471	–	–
415061	Reutlingen, Stadt	114 721	–	–
415062	Riederich	4 348	–	–
415073	Trochtelfingen, Stadt	6 425	–	–
415078	Bad Urach, Stadt	12 294	13	0,1
415080	Wannweil	5 231	–	–
415085	Zwiefalten	2 233	–	–
415087	Walddorfhäslach	5 017	21	0,4
415088	Römerstein	4 016	–	–
415089	Engstingen	5 340	–	–
415090	Hohenstein	3 703	–	–
415091	Sonnenbühl	7 153	–	–
415092	Lichtenstein	9 237	9	0,1
415093	St. Johann	5 113	–	–
416006	Bodelshausen	5 771	–	–
416009	Dettenhausen	5 515	–	–
416011	Dußlingen	5 887	15	0,3

416015	Gomaringen	8 885	–	–
416018	Hirrlingen	3 090	–	–
416022	Kirchentellinsfurt	5 618	14	0,3
416023	Kusterdingen	8 505	–	–
416025	Mössingen, Stadt	20 137	32	0,2
416026	Nehren	4 237	1	0,0
416031	Ofterdingen	4 789	9	0,2
416036	Rottenburg am Neckar, Stadt	44 109	–	–
416041	Tübingen, Universitätsstadt	87 753	–	–
416048	Ammerbuch	11 233	24	0,2
416049	Neustetten	3 587	–	–
416050	Starzach	4 309	–	–
417002	Balingen, Stadt	33 714	6	0,0
417008	Bisingen	9 356	–	–
417010	Bitz	3 636	–	–
417013	Burladingen, Stadt	12 141	–	–
417014	Dautmergen	413	–	–
417015	Dormettingen	1 071	–	–
417016	Dotternhausen	1 852	–	–
417022	Geislingen, Stadt	5 944	3	0,1
417023	Grosselfingen	2 170	6	0,3
417025	Haigerloch, Stadt	10 553	18	0,2
417029	Hausen am Tann	484	–	–
417031	Hechingen, Stadt	18 927	–	–
417036	Jungingen	1 337	–	–
417044	Meßstetten, Stadt	10 796	–	–
417045	Nusplingen	1 782	–	–
417047	Obernheim	1 433	–	–
417051	Rangendingen	5 201	–	–
417052	Ratshausen	752	–	–
417054	Rosenfeld, Stadt	6 413	30	0,5
417057	Schömburg, Stadt	4 679	–	–
417063	Straßberg	2 454	–	–
417071	Weilen unter den Rinnen	605	–	–
417075	Winterlingen	6 380	–	–
417078	Zimmern unter der Burg	480	2	0,4
417079	Albstadt, Stadt	44 485	–	–
421000	Ulm, Universitätsstadt	123 296	–	–
425002	Allmendingen	4 405	–	–
425004	Altheim	616	–	–
425005	Altheim (Alb)	1 705	–	–
425008	Amstetten	4 012	–	–
425011	Asselfingen	1 025	10	1,0
425013	Ballendorf	663	–	–
425014	Beimerstetten	2 562	–	–
425017	Berghülen	1 936	–	–
425019	Bernstadt	2 152	–	–
425020	Blaubeuren, Stadt	12 087	–	–
425022	Börslingen	168	–	–
425024	Breitingen	297	–	–
425028	Dietenheim, Stadt	6 764	–	–
425031	Dornstadt	8 877	–	–

425033	Ehingen (Donau), Stadt	25 747	–	–
425035	Emeringen	131	–	–
425036	Emerkingen	823	–	–
425039	Erbach, Stadt	13 408	16	0,1
425050	Griesingen	1 018	–	–
425052	Grundsheim	219	–	–
425055	Hausen am Bussen	256	–	–
425062	Holzkirch	261	–	–
425064	Hüttisheim	1 424	–	–
425066	Illerrieden	3 308	1	0,0
425071	Laichingen, Stadt	11 312	–	–
425072	Langenau, Stadt	14 801	11	0,1
425073	Lauterach	584	–	–
425075	Lonsee	4 922	–	–
425079	Merklingen	1 963	–	–
425081	Munderkingen, Stadt	5 172	–	–
425083	Neenstetten	835	–	–
425084	Nellingen	1 971	–	–
425085	Nerenstetten	322	–	–
425088	Oberdischingen	2 070	–	–
425090	Obermarchtal	1 285	–	–
425091	Oberstadion	1 553	–	–
425092	Öllingen	525	–	–
425093	Öpfingen	2 317	2	0,1
425097	Rammingen	1 288	–	–
425098	Rechtenstein	303	–	–
425104	Rottenacker	2 166	–	–
425108	Schelkingen, Stadt	6 829	–	–
425110	Schnürpflingen	1 377	–	–
425112	Setzingen	659	–	–
425123	Untermarchtal	918	–	–
425124	Unterstadion	774	–	–
425125	Unterwachingen	204	–	–
425130	Weidenstetten	1 373	–	–
425134	Westerheim	2 954	–	–
425135	Westerstetten	2 162	–	–
425137	Illerkirchberg	4 781	–	–
425138	Staig	3 177	6	0,2
425139	Heroldstatt	2 783	–	–
425140	Balzheim	2 036	2	0,1
425141	Blaustein	15 829	–	–
426001	Achstetten	4 555	4	0,1
426005	Alleshausen	497	–	–
426006	Allmannsweiler	300	–	–
426008	Altheim	2 180	–	–
426011	Attenweiler	1 897	–	–
426013	Bad Buchau, Stadt	4 046	10	0,3
426014	Bad Schussenried, Stadt	8 528	–	–
426019	Berkheim	2 753	–	–
426020	Betzenweiler	742	–	–
426021	Biberach an der Riß, Stadt	32 637	10	0,0
426028	Burgrieden	3 819	–	–

426031	Dettingen an der Iller	2 370	–	–
426035	Dürmentingen	2 611	–	–
426036	Dürna	421	–	–
426038	Eberhardzell	4 389	15	0,3
426043	Erlenmoos	1 739	–	–
426044	Erolzheim	3 297	–	–
426045	Ertingen	5 346	8	0,2
426058	Hochdorf	2 271	12	0,5
426062	Ingoldingen	2 835	–	–
426064	Kanzach	510	–	–
426065	Kirchberg an der Iller	2 006	9	0,5
426066	Kirchdorf an der Iller	3 613	3	0,1
426067	Langenenslingen	3 470	13	0,4
426070	Laupheim, Stadt	21 537	–	–
426071	Maselheim	4 498	12	0,3
426073	Mietingen	4 304	13	0,3
426074	Mittelbiberach	4 362	–	–
426078	Moosburg	211	–	–
426087	Ochsenhausen, Stadt	8 881	9	0,1
426090	Oggelshausen	928	–	–
426097	Riedlingen, Stadt	10 465	2	0,0
426100	Rot an der Rot	4 474	–	–
426108	Schwendi	6 543	–	–
426109	Seekirch	297	–	–
426113	Steinhausen an der Rottum	1 994	–	–
426117	Tannheim	2 441	4	0,2
426118	Tiefenbach	514	–	–
426120	Ummendorf	4 406	15	0,3
426121	Unlingen	2 467	–	–
426124	Uttenweiler	3 502	14	0,4
426125	Wain	1 608	27	1,7
426128	Warthausen	5 312	–	–
426134	Schemmerhofen	8 146	–	–
426135	Gutenzell-Hürbel	1 867	–	–
435005	Bermatingen	4 030	–	–
435010	Daisendorf	1 591	–	–
435013	Eriskirch	4 829	–	–
435015	Frickingen	2 946	33	1,1
435016	Friedrichshafen, Stadt	59 539	18	0,0
435018	Hagnau am Bodensee	1 461	–	–
435020	Heiligenberg	3 043	20	0,7
435024	Immenstaad am Bodensee	6 441	–	–
435029	Kressbronn am Bodensee	8 494	–	–
435030	Langenargen	7 851	–	–
435034	Markdorf, Stadt	13 806	23	0,2
435035	Meckenbeuren	13 539	18	0,1
435036	Meersburg, Stadt	5 853	–	–
435042	Neukirch	2 717	193	7,1
435045	Oberteuringen	4 736	46	1,0
435047	Owingen	4 322	145	3,4
435052	Salem	11 324	51	0,5
435053	Sipplingen	2 077	–	–

435054	Stetten	1 059	2	0,2
435057	Tettngang, Stadt	18 919	299	1,6
435059	Überlingen, Stadt	22 515	20	0,1
435066	Uhdlingen-Mühlhofen	8 192	–	–
435067	Deggenhausertal	4 245	67	1,6
436001	Achberg	1 702	–	–
436003	Aichstetten	2 776	83	3,0
436004	Aitrach	2 586	16	0,6
436005	Altshausen	4 062	–	–
436006	Amtzell	4 153	607	14,6
436008	Aulendorf, Stadt	10 065	30	0,3
436009	Bad Waldsee, Stadt	20 061	90	0,5
436010	Bad Wurzach, Stadt	14 665	35	0,2
436011	Baienfurt	7 307	6	0,1
436012	Baindt	5 141	5	0,1
436013	Berg	4 151	245	5,9
436014	Bergatreute	3 112	–	–
436018	Bodnegg	3 140	310	9,9
436019	Boms	646	–	–
436024	Ebenweiler	1 205	–	–
436027	Eichstegen	506	–	–
436032	Fleischwangen	667	–	–
436039	Grünkraut	3 143	7	0,2
436040	Guggenhausen	182	–	–
436047	Hoßkirch	748	–	–
436049	Isny im Allgäu, Stadt	13 761	93	0,7
436052	Kißlegg	8 888	758	8,5
436053	Königseggwald	667	–	–
436055	Leutkirch im Allgäu, Stadt	22 481	211	0,9
436064	Ravensburg, Stadt	50 020	8	0,0
436067	Riedhausen	642	–	–
436069	Schlier	3 891	57	1,5
436077	Unterwaldhausen	283	–	–
436078	Vogt	4 513	2	0,0
436079	Waldburg	3 207	22	0,7
436081	Wangen im Allgäu, Stadt	27 214	52	0,2
436082	Weingarten, Stadt	24 578	–	–
436083	Wilhelmsdorf	4 979	–	–
436085	Wolfegg	3 740	150	4,0
436087	Wolpertswende	4 089	4	0,1
436093	Ebersbach-Musbach	1 695	–	–
436094	Argenbühl	6 337	165	2,6
436095	Horgenzell	5 592	110	2,0
436096	Fronreute	4 691	17	0,4
437005	Beuron	649	8	1,2
437008	Bingen	2 696	–	–
437031	Gammertingen, Stadt	6 338	–	–
437044	Herbertingen	4 786	17	0,4
437047	Hettingen, Stadt	1 809	8	0,4
437053	Hohentengen	4 166	–	–
437056	Illmensee	1 998	–	–
437059	Inzigkofen	2 769	–	–

437065	Krauchenwies	4 986	–	–
437072	Leibertingen	2 095	–	–
437076	Mengen, Stadt	9 801	56	0,6
437078	Meßkirch, Stadt	8 372	–	–
437082	Neufra	1 857	10	0,5
437086	Ostrach	6 779	–	–
437088	Pfullendorf, Stadt	13 131	45	0,3
437100	Bad Saulgau, Stadt	17 399	–	–
437101	Scheer, Stadt	2 495	–	–
437102	Schwenningen	1 582	–	–
437104	Sigmaringen, Stadt	17 238	3	0,0
437105	Sigmaringendorf	3 584	–	–
437107	Stetten am kalten Markt	4 805	–	–
437114	Veringenstadt, Stadt	2 146	–	–
437118	Wald	2 616	6	0,2
437123	Sauldorf	2 500	–	–
437124	Herdwangen-Schönach	3 399	3	0,1

^{*)} Über Hausbrunnen versorgte Einwohner. Wasserversorgungen für Wohnplätze und kleine Ortsteile mit jeweils ca. 20 bis 100 versorgten Einwohnern gehören zwar nicht zum öffentlichen Sektor i.e.S., handeln jedoch im öffentlichen Interesse und werden daher der öffentlichen Wasserversorgung zugerechnet.

1) Anteil bezogen auf die Bevölkerung bzw. Gemeinden insgesamt.

Datenquelle: Erhebung über die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung.

Zeichenerklärung

"0": mehr als nichts, jedoch weniger als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit

"-": nichts vorhanden (genau Null)

Trinkwasser-Ersatzversorgung aus Tankfahrzeugen oder anderen Behältern bei Einzelwasserversorgungen

Hinweise zur Vorgehensweise und
zu Hygienemaßnahmen

**Ministerium für
Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg**

Stand: 18. April 2019

Diese Informationen des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) richten sich an Kommunen sowie an Betreiber von Einzelwasserversorgungen (Unternehmer oder sonstige Inhaber von dezentralen Wasserversorgungsanlagen gemäß § 3 Nr. 2 b und c Trinkwasserverordnung, TrinkwV) für den Fall, dass temporär eine Trinkwasserversorgung mit Tankfahrzeugen oder anderen Behältern notwendig wird, beispielsweise dann, wenn nach langer Trockenheit die Wassermenge aus eigener Gewinnung nicht mehr ausreicht.

Die beschriebene Vorgehensweise sowie die Hygienemaßnahmen sind nur für eine vorübergehende Ersatzversorgung gedacht.

Die Bestimmungen der TrinkwV und die Anforderungen an die Trinkwasserqualität gelten während einer bestehenden Ersatzversorgung uneingeschränkt fort.

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
Merkblatt Ersatzwasserversorgung, Stand: 18. April 2019

Meldung des Bedarfs und Anzeige beim Gesundheitsamt

- Der Betreiber (Unternehmer oder sonstige Inhaber, Usl) der Einzelwasserversorgungsanlage nimmt Kontakt auf mit der Kommune (Rathaus) bzw. dem örtlichen Wasserversorgungsunternehmen und meldet den Bedarf an einer Unterstützung für seine Wasserversorgung.
- Der Usl ist außerdem verpflichtet, die Notwendigkeit einer Unterstützung oder Ersatzwasserversorgung beim Gesundheitsamt anzuzeigen.

Betrieb der Übergabestelle

- Die Wasserentnahme aus einer öffentlichen Wasserversorgung darf nur an zugewiesenen Orten stattfinden.
- An der Übergabestelle wird für die Befüllung von Tankfahrzeugen oder Behältern Trinkwasser gemäß der Trinkwasserverordnung bereitgestellt.
- Für die Entnahme von Trinkwasser aus der öffentlichen Wasserversorgung muss an der Übergabestelle ein Wasserzähler angebracht sein, den der Usl bei der Kommune bzw. dem Wasserversorger erhält (die Rückgabe des Wasserzählers erfolgt unaufgefordert nach Beendigung der Ersatzwasserversorgung).
- Der Usl hat sich zu vergewissern, dass die Entnahmeeinrichtung mit einem Rückflussverhinderer versehen ist (in der Regel Standard), ansonsten hat er für die entsprechende Ausstattung zu sorgen.
- Die Befüllung von Tankfahrzeugen oder anderen Behältern erfolgt nach Einweisung zur Entnahme von Trinkwasser an Überflur- und Unterflurhydranten durch das jeweilige Fachpersonal der Kommune bzw. des Wasserversorgungsunternehmens, z. B. im Zusammenhang mit der Ausgabe der Wasserzähler. Ergänzend bereiten Kommune oder Wasserversorgungsunternehmen eine Bedienungsanweisung vor, die ausgehändigt wird und vom Abfüller zu lesen und entsprechend zu beachten ist.
- Die Zapfstelle ist vor der Wasserentnahme ausreichend zu spülen.
- Es dürfen nur für Trinkwasser vorgesehene Schläuche verwendet werden (Beschriftungsbeispiel: **DVGW- Trinkwasser- Elastomer "Rohre DN < 80 mm" -W270- VP549-**). Normale Garten- oder Druckschläuche sind für die Trinkwassernutzung nicht zulässig.
- Die zugewiesene Entnahmestelle muss sauber verlassen werden.

Anforderungen an Tankfahrzeuge oder andere Behälter

- Zum Transport von Trinkwasser sind dafür geeignete und zugelassene Behälter nach KTW (Kunststoff Trinkwasser) und nach DVGW Arbeitsblatt W270 zu verwenden. Grundsätzlich ist jeder Behälter, der üblicherweise für die Beförderung von flüssigen Lebensmitteln, z. B. Milch, Wein, Säfte, verwendet wird, nach entsprechender Vorreinigung geeignet.

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
Merkblatt Ersatzwasserversorgung, Stand: 18. April 2019

- Löschfahrzeuge (Tankwagen) der Feuerwehr sind nur bedingt geeignet und nur dann, wenn sie auch sonst ausschließlich mit Trinkwasser befüllt werden. Nicht geeignet, sind Löschfahrzeuge mit einer fest verbauten Dosiereinheit für Löschschaum, da hier mit einer Kontamination des Wassers mit per- oder polyfluorierten Substanzen zu rechnen ist.
- Behälter, die unbekannte oder problematische Flüssigkeiten, z. B. Pflanzenschutzmittel, Kohlenwasserstoffe (Benzin, etc.), Lösungsmittel (Anstriche, etc.), Düngemittel, andere Chemikalien oder Abwässer, enthalten haben, dürfen nicht verwendet werden.
- Das Material der Behälter muss glatt, frei von Korrosionsschäden oder Ablagerungen, leicht zu reinigen und zu desinfizieren sein.
- Der Behälter muss zuvor vollständig entleert sein und hygienisch einwandfrei befüllt werden können. Die Befüllleinrichtungen müssen jegliche Kontamination des Trinkwassers während des Befüllens, beim Transport und ggf. bei der Lagerung verhindern.
- Die Entnahmeeinrichtungen müssen leicht zu reinigen und zu desinfizieren sein. Während des Transports müssen sie gegen Verschmutzung und ggf. Einfrieren geschützt werden.
- Für die Reinigung und Desinfektion des Tanks oder der anderen Behälter sind die *Informationen für die Trinkwasserversorgung aus Tankfahrzeugen und anderen Behältern* des Landesgesundheitsamts [2] zusammen mit der *Liste der Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren gemäß § 11 der Trinkwasserverordnung* in der jeweils aktuellen Fassung zu beachten.

Anforderungen an die dezentrale Wasserversorgungsanlage

- Wird durch die Ersatzwasserversorgung der unterirdische Sammelbehälter befüllt, ist dieser gründlich zu reinigen und ggf. zu desinfizieren. Es darf kein Sediment am Boden liegen, dies würde sich nachteilig auf die Wasserqualität auswirken. Ist eine vorherige Reinigung nicht möglich, ist eine Aufwirbelung des Sediments z. B. durch Verwendung eines „Prallbleches“ zu vermeiden.

Hinweise zur Verwendung des Wassers

Bei Einzelwasserversorgungsanlagen **mit funktionstüchtiger und gewarteter Desinfektionsanlage, z. B. UV-Anlage oder Ultrafiltrationsanlage (UF-Anlage), vor der Trinkwasserinstallation** können die nachfolgenden Hinweise unbeachtet bleiben.

- Wasser, das zum Trinken, Zähneputzen, Kochen oder für die Zubereitung von Obst, Gemüse, Getränken oder anderen ungekochten Nahrungsmitteln verwendet wird, ist zuvor abzukochen (**Abkochgebot**): dazu wird das Wasser **einmalig sprudelnd aufgekocht** und dann langsam über mindestens 10 Minuten abgekühlt. Die Verwendung eines Wasserkochers wird empfohlen.

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
Merkblatt Ersatzwasserversorgung, Stand: 18. April 2019

- Für andere Verwendungszwecke kann aus Gründen der praktischen Handhabung auf ein Abkochen des Wassers verzichtet werden, wenn die genannten Bedingungen eingehalten werden (ein leicht erhöhtes Infektionsrisiko ist nicht gänzlich auszuschließen):
 - Geschirrspülen in der Geschirrspülmaschine mit Temperatureinstellung > 60°C.
 - Wäsche waschen in der Waschmaschine bei mindestens 40°C.
 - Zur Körperpflege sowie zu sonstige Reinigungszwecken sollten offene Wunden durch wasserundurchlässige Pflaster abgedeckt werden.
- Eine ausreichende Händehygiene ist durch intensive Anwendung von Seife zu erreichen.
- Für immungeschwächte Personen, chronisch Kranke und Kleinkinder **gilt das Abkochgebot generell.**
- Bei der Wasserabgabe an Dritte, z. B. Feriengäste, Mieter, sind diese über das bestehende Abkochgebot zu informieren.

Für Fragen steht die jeweils zuständige untere Trinkwasserüberwachungsbehörde, das Gesundheitsamt im Landratsamt bzw. den Bürgermeisterämtern der Stadtkreise Stuttgart, Mannheim oder Heilbronn, zur Verfügung.